

Pressemitteilung, 22. November 2019:

## **Die Rid Stiftung verlängert Digitalisierungscoaching für Ingolstädter Einzelhandel**

**Die Unterstützung der Rid Stiftung für den Ingolstädter Einzelhandel war zunächst für ein Jahr geplant und wird nun aufgrund der Bedeutung und des Erfolgs des Projektes um ein weiteres Jahr verlängert.**

**München.** Bereits Anfang 2019 hat die Stadt Ingolstadt zusammen mit der IFG und IN-City von der Rid Stiftung die Zusage zur Aufnahme in das Coachingprogramm „Digitalisierung für die Händlerschaft einer Stadt“ erhalten. Ziel des Coaching-Projektes ist es, die Vielfalt der Stadtkultur zu erhalten, aber auch lokale Wirtschaftskreisläufe zu stärken. Fachlich betreut wird das Coaching-Projekt von einem Expertenteam der elaboratum New Commerce Consulting GmbH, langjähriger strategischer Partner der Rid Stiftung.

Der lokale Einzelhandel, die Gastronomie und handelsnahe Dienstleister sehen sich auch in Ingolstadt mit sinkenden Frequenzen in den Einkaufsstraßen und der Konkurrenz aus dem Internet konfrontiert. Aber nicht nur die großen, internationalen Unternehmen können die Vorteile der Digitalisierung nutzen, sondern auch der lokale, mittelständische Einzelhandel.

*„Die Rid Stiftung ist beeindruckt von dem strategischen Vorgehen in Ingolstadt. Die Einzelhändlerinnen und Einzelhändler sind ebenso wie die Kommune beispielgebend für die Umsetzung der gemeinsamen Zukunftsaufgabe ‚Smart City‘.“*

*Michaela Pichlbauer,*

*Vorständin der Günther Rid Stiftung für den bayerischen Einzelhandel*

In Ingolstadt startete die Fördermaßnahme unter dem Titel „Dein, Mein, Unser D#Ing – Digitales Ingolstadt“. Ziel ist es, eine tragfähige und richtungsweisende Digitalstrategie für den Handel zu entwickeln, die Online-Sichtbarkeit zu steigern und Ingolstadt dadurch als smarte Einkaufsstadt im Herzen Bayerns zu positionieren.

Als ersten Schritt des Projektes galt es, die Teilnehmer aus Einzelhandel, Gewerbe und Gastronomie zu schulen, wie die Potenziale der Digitalisierung und des Internets bestmöglich genutzt werden können. Dazu fanden zahlreiche Veranstaltungen zu Themen wie Online-Marketing, Werben mit Suchmaschinen wie Google, Social Media sowie zu den rechtlichen Aspekten eines digitalen Auftritts statt.

*„Es geht in diesem Projekt vor allem um den Ausbau nachhaltiger, lokaler Wirtschaftskreisläufe mit Hilfe digitaler Technologien.“*

*Prof. Dr. Klaus Gutknecht,*

*Gesellschafter der elaboratum New Commerce Consulting GmbH*

Parallel wurden unter anderem mittels einer Umfrage der Status quo, der Bedarf und Handlungspotenziale der lokalen Händlerschaft analysiert. Die Ergebnisse lieferten wichtige Anhaltspunkte für den weiteren Verlauf des Projektes.

*„Der örtliche Einzelhandel wird durch das Coaching für gegenwärtige und künftige Herausforderungen geschult. So können sich unsere klein- und mittelständischen Unternehmen erfolgreicher am Markt positionieren – sowohl online als auch im eigenen Geschäft. Die Förderung der Rid Stiftung ist ein wesentlicher Beitrag die regionalen Strukturen zu unterstützen, um so die Wertschöpfung vor Ort zu steigern.“*

***Dr. Christian Lösel,  
Oberbürgermeister der Stadt Ingolstadt***

Anknüpfend daran geht es nun darum, eine breite Veränderungsbasis zu schaffen und eine lokale Plattform als konkretes Lösungsszenario weiter auszubauen. Auch die Know-how-Offensive wird im weiteren Verlauf des Projektes auf Basis der Präferenzen der Gewerbetreibenden, die aus der Analyse hervorgegangen sind, fortgesetzt.

*„Ich freue mich, dass die Rid Stiftung ihr Engagement in Ingolstadt auch über das anfangs zugesagte eine Jahr hinaus verlängert. Ich war selbst bei einigen Schulungen dabei und habe einiges dazulernen können, das bestätigen mir auch andere Teilnehmer. Das Thema Digitalisierung begleitet uns täglich und ist auch für kleinere Unternehmen existenziell.“*

***Thomas Deiser,  
Vorstand von IN-City***

*„Wir freuen uns sehr, dass „Dein, Mein, Unser D#Ing – Digitales Ingolstadt“ nach einem erfolgreichen Jahr in die Verlängerung geht. In keiner anderen deutschen Stadt ist das verfügbare Einkommen so hoch wie in Ingolstadt. Mithilfe der Unterstützung der Rid Stiftung und von elaboratum wollen wir erreichen, dass dies den lokalen Gewerbetreibenden zugutekommt. Indem das Einkaufserlebnis für den Kunden moderner und vernetzter gestaltet und damit der Einzelhandel belebt wird, verbessert sich die Lebensqualität am Standort, wo-von die lokale Wirtschaft wiederum profitieren kann.“*

***Prof. Dr. Georg Rosenfeld,  
Vorstand der IFG***

## **Günther Rid Stiftung für den bayerischen Einzelhandel**

Die Rid Stiftung fördert seit über 30 Jahren Händlerinnen und Händler mit kostenfreien Aus- und Weiterbildungsprogrammen und mittelständische Unternehmen mit intensiven Coachingprogrammen. Sie wurde 1988 von Dr. Günther Rid gegründet, der nicht nur BETTENRID zu einem über Bayerns Grenzen hinaus bekannten Fachgeschäft gemacht hat, sondern dessen Vision es war, die Existenz des mittelständischen Einzelhandels zu sichern und damit auch die Vielfalt der Stadtkultur zu erhalten. Die Zukunftsthemen Innovation, Kooperation und Digitalisierung stehen im Fokus der aktuellen Stiftungsarbeit.

### **Presse-Kontakt:**

MARKENKULTUR PR  
Ruffinstr. 7 | 80637 München  
t: +49 (0)89 51 00 97 82  
ridstiftung@marken-kultur.com  
www.marken-kultur.com

[www.ridstiftung.de](http://www.ridstiftung.de)